

Money

Kollegah

Und ich sitz' in meiner Ein-Zimmer-Bruchbude.
Nur ein Stuhl, ein Tisch und darauf ein Kilo Coke.
Ich starr' es an wie in Trance, atme dann tief ein.
Knacke den Nacken, knacke mit den Fingern, let's go.
Und die Stunden vergehen, ich pack 's in Päckchen zu 2g.
2 Uhr nachts, alles ready, ich zieh' den letzten Rest weg und geh'.
Und der Stoff ist killer, jeder will was, ich fahr' rum, verteil das Koks.
Non-Stop Handy-Calls, Übergabe: reibungslos.
Einsteigen, kurz testen, taubes Zahnfleisch: positiv.
Zahlen und gehen von A nach B, Drogendeals im großen Stil
bis die ersten Vögel zwitschern, Sonnenaufgang, 10 nach sechs.
Ich check' im Handschuhfach, wie viel noch da ist: alles weg.
Ab zum Drive-In, bestell' sechs Cheeseburger.
Schmeiß' dem Typ' 'ne handvoll Scheine in die Fresse: "Hier, Bruder".
Park' am Stadtrand, kill' die Burger, roll' das Weed ins Blättchen ein.
Zieh' am Blunt, feier' mich und schlaf' mit 'nem Lächeln ein.
Werd um 12 wach, hol' mein Girl ab in der Stadt.
Ab zur Kö, shoppen, Gucci, Dior, Louis Vuitton.
Kauf' ihr dies, kauf' ihr das, kauf' ihr alles, was ihr passt.
Sie wird eingekleidet wie Diven bei den Music-Awards.
Wartet im Beauty-Salon, ich fahre los zum Ferrari-Dealer.
Zahle Cash, fahre back zum Laden, parke den Wagen, sie kommt raus,
kreischt, springt rein, küsst meine Stirn, ich frag': "Wer ist der King?"
Sie sagt: "Baby, du bist der King!"

Money fließt in dieser Nacht.
Dunkelheit bricht an, ich cruise durch die Nacht, cruise durch den Park.
Money ist in deiner Stadt.
Dealer ticken Yayo im Minutentakt, im Minutentakt.
Money gibt kein Motherfuck.
Wer ist schneller? Wer macht mehr Geld?
Money gibt dir, was du hast.
Gestern Breitling, heute Handschellen.

Schulden hier, Schulden da, ey, diese Stofftickerei
ist wie 'n Blowjob-Porno: nix als Kopffickerei.
Und sie wollen an mein (Money), doch ich sitz' in meinem Penthouse-Loft,
sage: "Fickt euch alle!", zieh' 'ne Line und fühl' mich wie 'n Gangster-
Boss.
Vor mir auf dem Tisch 50k plus ein Zentner Stoff.
Ich ruf' nach meinem Baby, sie kommt an mit gesenktem Kopf.
Ich winke sie zu mir, heb' ihr Kinn, sie hat probiert
ihr blaues Auge mit Schminke zu kaschieren.
Sie schaut mich an mit leerem Blick.
Ich hör' in Zeitlupe, wie sie sagt:
"Ich kann nicht mehr, du bist nicht der gleiche, der du mal warst, es ist au
s."
Was? Ich tick' aus und so schnell sie kann
rennt sie zur Tür, ich schmeiß' 'ne Vase, sie zerschellt an der Wand.
Ich renn' ihr nach in den Flur, du ehrenlose Bitch!
Wer hat dich damals aus dem Dreck geholt? Was wärst du ohne mich?
Egal, ich brauch' sie nicht, ich brauch' niemand', ich hab' Money,
mache Money, stecke Money in die Jeans von Armani.
Steck' mein' Kopf in den Koka-Berg, sniffe es pur.
Hebe den Kopf, höre Schritte im Flur.
Sie treten meine Tür ein, ich öffne die Schublade
und steck' das Magazin in die Schusswaffe.

Money fließt in dieser Nacht.
Dunkelheit bricht an, ich cruise durch die Nacht, cruise durch den Park.
Money ist in deiner Stadt.
Dealer ticken Yayo im Minutentakt, im Minutentakt.
Money gibt kein Motherfuck.
Wer ist schneller? Wer macht mehr Geld?
Money gibt dir, was du hast.
Gestern Breitling, heute Handschellen.

Hood-Money, Street-Cash,pumpe mein' Bizeps.
Hood-Money, Street-Cash,pumpe mein' Bizeps.
Hood-Money, Street-Cash,pumpe mein' Bizeps.
Hood-Money, Street-Cash,pumpe mein' Bizeps.

Money fließt in dieser Nacht.
Dunkelheit bricht an, ich cruise durch die Nacht, cruise durch den Park.
Money ist in deiner Stadt.
Dealer ticken Yayo im Minutentakt, im Minutentakt.
Money gibt kein Motherfuck.
Wer ist schneller? Wer macht mehr Geld?
Money gibt dir, was du hast.
Gestern Breitling, heute Handschellen.